

Erneut Babyalarm in Grassau

Spielgruppe zog ins Pfarrheim um

Diese große Nachfrage nach der Spiel- und Krabbelgruppe, initiiert von der Familienstelle Grassau, war nicht absehbar. Jetzt zog die Gruppe ins Pfarrheim um und genießt die großzügigen Räumlichkeiten.

Schon zur Eröffnung der Gruppe in einem Raum im Pfadfinderheim zeichnete sich ab, dass der Platz nicht ausreicht, um alle Mütter mit ihren Sprösslingen aufnehmen zu können. Die Familienstelle suchte daraufhin neue Räumlichkeiten und stieß bei Pfarrer Andreas Horn auf offene Ohren. Spontan, so erklärte Bürgermeister Rudi Jantke bei der neuerlichen Eröffnung der Gruppe, habe Pfarrer Horn den großen Pfarrsaal samt Nebenraum im Pfarrheim für die Gruppe zur Verfügung gestellt. Hier sei ausreichend Platz um gemeinsam zu singen, zu tanzen, zu ratschen und zu spielen. Im großen Pfarrsaal können Bewegungsspiele gemacht werden. Die Gemeinde übernehme die Kosten für die Reinigung der Räume. Zur Eröffnung kam der Bürgermeister wie auch die Damen der Familienstelle Renate Götze und Margret Kastner nicht mit leeren Händen. Einen drei Meter großen, runden, bunten mit Monaten und Jahreszeiten gestalteten Kinderteppich hatten sie im Gepäck. Zudem werde die Spielgruppe noch einen Schrank bekommen, damit Spielsachen und Bastelmaterial einen festen Platz bekommen. Jantke halte es für wichtig, dass sich auch die Mütter kennenlernen, sich austauschen können und Kontakt zueinander finden. Wie wohl sich der jüngste Nachwuchs der Gemeinde im Pfarrheim fühlt, davon konnte sich auch Pfarrer Horn persönlich überzeugen. Er freute sich, dass so viele junge Eltern den Weg zur Spielgruppe finden und das Pfarrheim nun auch am Donnerstagvormittag mit viel sehr jungem Leben erfüllen. Dankbar zeigten sich die Leiterinnen der Spielgruppe, Steffi Griesenböck, Karolina Schmidl und Franziska Starzengruber. Sie dankten für die Schaukel am Spielplatz und den Teppich und erklärten, dass bereits einige gemeinsame Unternehmungen gemacht wurden. So nahm die Spielgruppe auch am Martinszug teil. Das neue Raumangebot sei ideal. Vor allem die etwas größeren Kinder, die bereits laufen können, lieben es im Saal ihre ausgelassenen Runden zu drehen. tb

